

## Kontakt Case Management

Bitte geben Sie uns möglichst rechtzeitig einen Hinweis, wenn Sie den Kontakt zu unseren Case Management wünschen.



**Katrin Domhardt-Heckert**

Tel. +49 (0)6042 86-145



**Aicha Muhs**

Tel. +49 (0)6042 86-160

[casemanagement.mh@bergmanclinics.de](mailto:casemanagement.mh@bergmanclinics.de)

### Bergman Clinics Mathilden-Hospital

Am Schlag 9  
63654 Büdingen

Tel: +49 (0)6042 86-0  
Fax: +49 (0)6042 86-149

[info.mh@bergmanclinics.de](mailto:info.mh@bergmanclinics.de)  
[www.bergmanclinics-mathildenhospital.de](http://www.bergmanclinics-mathildenhospital.de)

## Case Management

Was passiert nach dem  
Krankenhausaufenthalt



# Was passiert nach dem Krankenhausaufenthalt

Eine individuelle, bestmögliche und lückenlose Anschlussversorgung für unsere Patienten liegt uns am Herzen.

Wir als Krankenhaus sind gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Entlassung vorzubereiten, wenn Sie dies wünschen.

Das Ziel des Case Managements (Entlass-Management) ist es, Ihnen bei Notwendigkeit eine lückenlose Anschlussversorgung zu organisieren, selbstverständlich immer in enger Abstimmung mit Ihnen und ggf. Ihren Angehörigen.

Unser Case Management kooperiert mit Kostenträgern wie Krankenkassen, Rentenversicherungen und Pflegekassen, mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Pflegediensten, Reha-Kliniken, Geriatrischen Reha-Kliniken und Sozialdiensten anderer lokaler Krankenhäuser.



## Das kann unser Case Management für sie tun

- Organisation und Beantragung der medizinischen Rehabilitation
- Individuelle Beratung bei Fragen zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung gemäß SGB V und SGB XI
- Hilfestellung bei Anträgen auf Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation häuslicher Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst
- Auf Wunsch Kontaktherstellung mit ambulanten Pflegediensten, Haushaltshilfen oder Hausnotrufsystemen
- Stoma-Versorgung, Inkontinenz-Versorgung, Ernährungs-Versorgung
- Beratung zu ergänzenden Angeboten (z.B. Hausnotruf, Hilfsmittelversorgung, hauswirtschaftliche Hilfen, Kinderbetreuung, Essen auf Rädern, etc.)
- Beantragung und Organisation von entlass-relevanten technischen Hilfsmitteln
- Organisation von Kurzzeitpflege in einer Pflegeeinrichtung
- Organisation der Aufnahme in einer stationären Pflegeeinrichtung
- Vermittlung und Organisation der Aufnahme in eine Hospiz-Einrichtung
- Information und Hilfestellung bei Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht
- Kontaktherstellung zu Selbsthilfegruppen sowie anderen Beratungsstellen